

Übersicht und Tabelle: Maltechniken beim Töpfern

Ton wird in unterschiedlichen Farbtönen angeboten und da die Töpferwaren durch das Formen und eventuelle Verzierungen bereits dekorativ aussehen, ist es nicht zwingend notwendig, sie auch zu bemalen.

Um die Kunstwerke aber noch etwas dekorativer zu gestalten und sie zu veredeln, gibt es mehrere Maltechniken, die im Zusammenhang mit dem Töpfern Anwendung finden. Die wichtigsten dabei sind:

Engoben	<ul style="list-style-type: none">• bestehen aus flüssigem Tonschlacker.• sind in unterschiedlichen Farben erhältlich.• fließen durch den hohen Tonanteil kaum ineinander, so dass auch gegenständliche Muster und Motive umgesetzt werden können.• werden vor dem Brand aufgetragen.• können hinsichtlich Leuchtkraft und Glanz durch eine transparente Glasur nach dem Schrübrand intensiviert werden.
Glasuren	<ul style="list-style-type: none">• werden, je nach Brenntemperatur, als Steingut- und Steinzeugglasuren angeboten.• gibt es als Pulver und als Fertigglasuren.• Pulverglasuren werden mit Wasser angerührt und in aller Regel gleichmäßig über das Werkstück gegossen.• Fertigglasuren sind gebrauchsfertig und werden mit dem Pinsel oder durch Übergießen aufgebracht.
Sinterengoben	<ul style="list-style-type: none">• kennzeichnen sich durch ihren Eigenglanz.• werden nach dem Brand aufgetragen.• können durch eine transparente Glasur noch zusätzlich verstärkt werden.
Kaltmalfarben	<ul style="list-style-type: none">• sind Acrylfarben auf Wasserbasis.• können untereinander gemischt werden.• trocknen sehr schnell.• werden für deckende Bemalungen unverdünnt, für nichtdeckende Bemalungen verdünnt verwendet.• sind teilweise mit einer integrierten Versiegelung ausgestattet.• werden nach dem Brand aufgetragen.